

Bericht Bürgermeister zur SVV am 6. August 2019

Stand: 31. Juli 2019

Gratulation zum Geburtstag:

19. Mai 2019	- Herr Frank Kramer
23. Juni 2019	- Herr Steffen Buckel-Ehrlichmann
23. Juni 2019	- Herr Stefan Labahn

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 15. Mai 2019 enthalten.

Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Leonard-Frank-Straße 11 – 19, Leonard-Frank-Straße 14 – 20, Leonard-Frank-Straße 31 – 39

Die drei Wohnblöcke in der Leonhard-Frank-Straße sollen zwischen März 2019 und November 2019 zurückgebaut werden. Aktuell wird das Vergabeverfahren zur Beauftragung des Abrissunternehmens vorbereitet.

Am 01. April 2019 wurde mit der Entkernung begonnen.

Alle drei Blöcke wurden entkernt. Leonard-Frank-Straße 11 – 19 ist weitestgehend zurück gebaut.

Der Rückbau der beiden Wohnblöcke Leonhard-Frank-Straße 11 - 19 und 31 – 39 ist weitestgehend abgeschlossen. Der Rückbau des Wohnblockes Leonhard-Frank-Straße 14 – 20 musste ausgesetzt werden, da im Gebäude Mauersegler nisten. Eine Fortsetzung des Rückbaus kann voraussichtlich erst im September 2019 erfolgen.

Dr.-Glücksmann-Straße 1 – 4

Aufgrund der Strategie aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dem maßnahmenbezogenen Stadtumbau wird der Rückbau mit einem weiteren Objekt in der Obersprucke fortgesetzt.

Stand des Fortschritts bei der Freilenkung dieses Objektes: derzeit nur noch 6 Mietparteien ohne neue Wohnung. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, dass Objekt ebenfalls in diesem Jahr zurückzubauen.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist deshalb bereits erfolgt. Der Abgabeschluss für die Angebote ist der 18. Januar 2019. Derzeit erfolgt die Einholung der Angebote für die Freischaltung.

Die GuWo mbH hat den Zuschlag für die Planungsleistungen erteilt. Zwei Mieter müssen noch mit einer Wohnung versorgt werden.

Die Planungen für den Rückbau sind in Arbeit. Nur noch eine Mietpartei muss mit alternativem Wohnraum versorgt werden.

Stadtumbaustrategie

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Bezüglich der Anpassung der Stadtumbaustrategie bis Jahresende wurden die eingereichten Zuarbeiten ausgewertet. Die B.B.S.M. wird diese in die Strategie einfügen und bis 31. Dezember 2018 beim LBV einreichen.

Die ergänzte Stadtumbaustrategie wurde dem Landesamt für Bauen und Verkehr übergeben.

Mit Schreiben vom 19. Juni 2019 erhielt die Stadt Guben vom zuständigen Landesamt die Bestätigung der Zielplanung. Sie bildet damit die Basis der weiteren Aktivitäten. Weitergehende Informationen können der öffentlichen Informationsvorlage I 050/2019 entnommen werden. Die bestätigte Stadtumbaustrategie steht darüber hinaus allen Interessierten auf der Internetseite der Stadt Guben www.guben.de unter der Rubrik Stadt, Thema Stadtumbau zur Verfügung.

Städtebaufördermittel

Am 01.08.2019 war Infrastrukturministerin Kathrin Schneider zu Gast in Guben. Sie übergab dem Bürgermeister Zuwendungsbescheide der Städtebauförderung in Höhe von 1,4 Mio. €. Damit können u.a. Maßnahmen im öffentlichen Raum im Klimaquartier Hegelstraße und weitere Altbauerhaltungsmaßnahmen in der Altstadt Ost finanziert werden. Die, in diesem Zusammenhang stehenden, investiven Maßnahmen werden vor Umsetzung den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Stadtumbau – Programm Aufwertung

Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost

Bereits in der Vergangenheit wurde im Rahmen des Stadtumbaus in Guben die soziale Infrastruktur an die Bevölkerungsentwicklung angepasst. Angesichts aktuell stabiler Nachfrage sowie steigender Zahlen von Kindern und Jugendlichen, die Kitas und Schulen in Guben besuchen sowie unter Berücksichtigung der Ziele des Stadtumbaus ergibt sich die Notwendigkeit, für die zukunftsfähige Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur Bedarfe und Potenziale zu ermitteln. Darauf aufbauend soll ein strategischer Maßnahmenplan, in diesem Fall für das Zielgebiet Altstadt-Ost, in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren entwickelt werden.

Für die geplante Untersuchung mit Unterstützung eines Stadtplanungsbüros konnten Städtebaufördermittel akquiriert werden. Die Vergabe der Leistung wird vorbereitet.

Teilabbruch Fischfabrik

Die Realisierung des Teilabbruchs wird in 2019 durchgeführt.

Der Ordnungsmaßnahmenvertrag ist unterzeichnet. Der Baubeginn wurde seitens des Eigentümers mit 07. Januar 2019 angegeben.

Am 06. Februar 2019 erfolgte eine Bautenstandskontrolle mit der Stadtverwaltung und den zuständigen Prüfern der B.B.S.M.

Die entsprechenden Gebäude sind zum überwiegenden Teil abgebrochen und müssen nun abgefahren werden. Zur Kontrolle der fachgerechten Entsorgung des Abbruchmaterials war auch die Umweltbehörde des Landkreises vor Ort.

Am 28. Februar 2019 fand die zweite Bautenstandskontrolle statt. Der Eigentümer geht von einer Fertigstellung des Teilabbruchs Anfang April 2019 aus.

Das Bauende wurde zum 15. April 2019 angezeigt. Die Schlussrechnungsprüfung ist in der Bearbeitung.

Kein neuer Sachstand.

Soziale Stadt

Multifunktionsspiel- und Sportanlage „Haus der Familie“

Nach Bestätigung der Maßnahme durch die Stadtverordneten wurde der Fördermitelantrag auf Mehrkosten und die Änderung des Umsetzungsplanes an das LBV zur Bestätigung verschickt.

Das Vorhaben wurde durch das Landesamt im Umsetzungsplan 2018-2020 bestätigt und Fördermittel für 2019 zu Verfügung gestellt. Der Verein Haus der Familie wurde darüber informiert und, im Rahmen der durch die Stadt beauftragten baufachlichen Prüfung, zur Abgabe von erforderlichen Unterlagen aufgefordert.

Schaffung einer südlichen Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex in der Klaus-Herrmann-Straße

Zur besseren Erreichbarkeit, u. a. für die Tagespflegeeinrichtung durch Kranken- und Behindertentransporte, wird eine neue Auffahrt im südlichen Bereich des Komplexes geschaffen. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung

Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

Die Verwaltung plant die Erweiterung des bestehenden Stadtteilmanagements im Wohnpark Obersprucke. Der Dienstleister für die Projektkoordinatorin im Wohnpark, welche das Stadtteilmanagement noch bis zum Jahresende 2018 unterstützte, hat den Vertrag mit der Stadt Guben aus Kapazitätsgründen nicht verlängert. Eine Unterstützung soll deshalb durch die Erweiterung des bestehenden Stadtteilmanagements erfolgen. Fördermittel stehen im Programm Soziale Stadt zur Verfügung.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2019

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Die letzte Händlerberatung fand am 18. Juni 2019 im Restaurant City-Blick statt. Tagesordnungspunkte waren: Auswertung Frühlingsfest, Vortrag zum Thema „Notfallhandbuch

für Unternehmer“, von der Notfallplanung zur Nachfolgeplanung (30-minütiger Vortrag der IHK), Informationen zum Sachstand der Evaluierung und Fortschreibung des Einzelhandels-Zentrenkonzeptes für die Stadt Guben (Vortrag durch Büro Stadt+Handel). Die nächste Händlerberatung findet am 27.08.2019 im Stadt- und Industriemuseum statt. Tagesordnungspunkte u.a.: Sachstand Appelfest, Info Rückkehrer-Initiative, Sachstand Vorbereitung Oktoberfest der Altstadt Händler, verkaufsoffene Sonntage 2020.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Die Durchführung der Satzungsauhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.

Erst danach kann die Aufhebung der Sanierungssatzung erfolgen, der Sanierungsvermerk im Grundbuch gestrichen werden und die Bescheide für die offenen Ausgleichsbeträge versandt werden.

Es ist vorgesehen, die Abgeordneten im Rahmen einer Informationsvorlage zum Ablauf (Schritte und zeitliche Komponente) über die Aufhebung der Sanierungssatzung und das Verfahren zur Erhebung der Ausgleichsbeträge per Bescheid zu informieren. Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.

Ende August soll es einen Termin in Guben mit dem zuständigen Gutachterausschuss des Landkreis Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz geben. Der Vororttermin dient der Vorbereitung des abschließenden Zonalen Gutachtens für die Ermittlung der besonderen Bodenrichtwerte für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ in Guben. Parallel dazu erfolgt die Überprüfung der aktuellen Satzung.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt. Am 04. Februar 2019 fand in Cottbus auf Einladung des Ministerpräsidenten Woidke eine Infoveranstaltung über die Ergebnisse des Kommissionsberichtes statt.

Am 6. Mai 2019 gab es eine Diskussion mit Vertretern der betroffenen Braunkohleregionen und Vertretern des Bundesressorts im Bundeskanzleramt. Offen ist aktuell die Klärung der verfassungsrechtlichen Grundlage für das Investitionsgesetz und die Abstimmung über die prioritäre Maßnahmen aus Sicht des Bundes/der Länder zur Finanzierung der Verkehrs- und Infrastrukturprojekte. Ferner gibt es noch keine abschließende Klärung der Ministerpräsidenten mit der EU-Kommission (Förderprogramm und Beihilferecht).

Mit dem am 22. Mai 2019 vom Bundeskabinett beschlossenen Eckpunktepapier zum „Strukturstärkungsgesetz der Kohleregionen“ liegen die strategischen Ziele zur Ent-

wicklung der Lausitz vor. Die Schwerpunkte liegen im Bereich der Infrastruktur sowie der Weiterentwicklung der Wissenschaftslandschaft und industrieller Projekte. Zusätzlich soll die medizinische Versorgung und Ausbildung im Kontext der Digitalisierung ausgebaut werden. Dies ist im Eckpunktepapier mit dem Titel „Next-Generation-Hospital und einer medizinischen Hochschulausbildung“ aufgenommen worden. Eine Beratung am 17. Juni 2019 sollte dazu dienen, dass bedeutende Projekte der universitären Mediziner Ausbildung vorzustellen und über die notwendigen nächsten Schritte informieren. Der Bürgermeister war als Vertreter der Kleinen Lausitzrunde Beratungsteilnehmer.

Aktuell liegt dem Lausitzbeauftragten die Bewerbung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. für die verwaltungstechnische Unterstützung bei der Programmumsetzung von "Regionalen Vorhaben in der brandenburgischen Lausitz zur Strukturentwicklung" vor. Unsere Euroregion ist seit rund 26 Jahren mit kontinuierlichem Engagement in die Umsetzung von Fördermitteln involviert, die einen entscheidenden Mehrwert für große Teile der brandenburgischen Lausitz geschaffen haben.

Als Bürgermeister der Stadt Guben bin fest davon überzeugt, dass die Euroregion den Strukturwandel bestmöglich und v. a. zeitnah und kompetent unterstützen kann und der hiesigen Bevölkerung sowie den vielen potenziellen Trägern aufzuzeigen wird, dass der Strukturwandel durch Projekte aktiv und themenübergreifend gestaltet wird.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Zum Fachausschuss UVOSE am 07. März 2019 wurde informiert über:

- *das Antwortschreiben der LEAG an Frau Irmgard Schneider → Verweis auf die Informationsvorlage I 017/2019*
- *Klage gegen die Genehmigung des Hauptbetriebsplans zur Fortführung des Braunkohlentagebaus Jänschwalde → Verweis auf die Informationsvorlage I 016/2019*

Die 114. Beratung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde findet am 04. April 2019 in Cottbus statt.

Am 15. Mai 2019 findet das nächste Treffen zum Tagebau Jänschwalde, veranstaltet von der LEAG, statt.

Am 20.06.2019 fand die 115. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Das Protokoll der 114. Sitzung liegt vor. Eine Relevanz für Guben ist daraus direkt nicht ableitbar.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Der Beschluss (SVV 028/2019) über die Aufnahme dieser Maßnahme in den „Integrierten Umsetzungsplan 2018 – 2020 – Neuaufnahme energetische Einzelmaß-

nahmen im Klimaquartier Hegelstraße“ wurde am 03. April 2019 durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Mit Schreiben vom 04. April 2019 wurden Frau Ministerin Schneider sowie die Referatsleiter Herr Segebade und Frau Werneke des MIL über den Beschluss informiert und um verstärkte Unterstützung des Projektes gebeten.

Am 17. April 2019 hat Herr Mahro in einem Telefonat Frau Ministerin Schneider nochmals über die Antragstellung und die Dringlichkeit informiert. Das Thema wurde weiterhin am 02. Mai 2019 bei der Standortbesichtigung mit Staatssekretär Herrn Gorholt thematisiert.

Die Entscheidung auf Ministerebene durch Frau Ministerin Schneider bleibt abzuwarten.

Herr Mahro hat am 22. Mai nochmals mit der Ministerin Schneider gesprochen. Mit Schreiben vom 11.06.2019 teilte das MIL abschließend mit, dass eine Förderung aus Städtebaufördermitteln ausgeschlossen wird. Diese Entscheidung war im Gegensatz zu den bis dato geführten Verhandlungen getroffen worden. Darüber hinaus wurde empfohlen, dass sich die Stadt Guben mit diesem Projekt am Förderprogramm „Kommunaler Klimaschutz- Modellprojekte“ des Bundes beteiligt.

Die Antragstellung ist ab dem 01.08.2019 möglich.

In Vorbereitung dieses Antrages gab es am 25.06.2019 einen 1. Termin mit Herrn Fröhlich (Kontaktstelle „Energetischer Umbau im Quartier“) und Herr Bärmann. Lt. MIL-Schreiben stehen die Kontaktstelle und das MIL beim Antragsverfahren unterstützend zur Verfügung.

Ein weiterer Abstimmungstermin wurde für den 07.08.2019 vereinbart.

Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.

Der Fördermittelantrag über das RENPlus – Programm der ILB wird derzeit in Abstimmung mit dem Büro seecon vorbereitet.

Der Fördermittelantrag wurde bei der ILB schriftlich und elektronisch am 07.06.2019 eingereicht.

Die Antragsingangsbestätigung ist am 08.07.2019 bei der Stadt Guben eingegangen.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Die Abweichungen der Messgenauigkeiten durch die Sedimentablagerungen werden regelmäßig kontrolliert und die Alarmstufen den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KinvFG)

➤ Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Am 16. Mai 2019 wurde die Maßnahme fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben. Aktuell erfolgt die Erstellung und Prüfung der Schlussrechnung.

➤ Kita „Montessori“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August

Die Baumaßnahme wurde am 04. Juni 2019 abgeschlossen und zur Nutzung freigegeben. Aktuell erfolgt die Erstellung und Prüfung der Schlussrechnung.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KinvFG II)

➤ Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Der Realisierungszeitraum ist von März – Oktober 2019 geplant. So wie in den Fachausschüssen zuletzt informiert, soll spätestens nach Ende der Herbstferien die Inbetriebnahme erfolgen.

Mit zusätzlichen Haushaltsmitteln wird die Finanzierung der Gesamtmaßnahme sichergestellt.

Die Vergabeverfahren für alle Baulose sind abgeschlossen und vertraglich gebunden. Die Fußbodenabbrüche, Fundamentunterfangungen, Grundleitungsverlegung und der Einbau der Sauberkeitsschicht sind im Erdgeschoss abgeschlossen. Der Einbau der Fenster an der Nordseite, sowie die Verlegung der Elektroleitungen im 1. bis 3. Obergeschoss sind ebenfalls abgeschlossen. Zurzeit werden die Durchbrüche zur Schulstraße 6 erstellt. Mit den Putzarbeiten wurde in den oberen Geschossen bereits begonnen. Die Sanitärinstallation im 3. Obergeschoss ist abgeschlossen und die Fußbodenheizung ist verlegt. Anschließend erfolgt der Einbau der Fußbodenheizung mit Estrich in den weiteren Geschossen. Die Trockenbauwände im 3. Obergeschoss wurden errichtet. Für die Sonnenschutzanlagen sind alle notwendigen Leitungen verlegt. Die Markisen können ab Mitte August geliefert und montiert werden. Die Stahlzargen der Innentüren sind bis auf das Erdgeschoss eingebaut.

Die Arbeiten liegen im vorgegebenen Zeitrahmen der Fertigstellung.

➤ Dach- und Fenstersanierung Friedensschule

Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Am 05. Juli 2019 ist die Bestätigung zur Verlängerung des Durchführungszeitraumes der Maßnahme bis zum 31. Mai 2020 bei der Stadt Guben eingegangen.

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Die Arbeiten am nördlichen Gehweg und die Regenwasseranbindung im Kreisverkehr sind abgeschlossen.

Die Fertigstellung der Maßnahme wurde auf Ende August verschoben, da auf Grund der anhaltenden hohen Temperaturen die ganztägige Verarbeitung verschiedener Bauprodukte eingeschränkt ist und zusätzliche Leistungen im Bereich der Baugrundstabilisierung und Medienverlegung erbracht werden mussten. Der Einbau der Asphaltbefestigung erfolgt in der 32 KW. Gleichzeitig werden die Arbeiten zur Herstellung des Gehweges und der Parkflächen der Südseite weitergeführt.

Teilprojekt Bahnhofstraße

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Der Baubeginn im ersten Abschnitt von Grunewalder Straße bis zum Beginn der Bebauung ist am 06. Mai 2019 erfolgt. Aktuell werden Aufbrucharbeiten an der Fahrbahn und die Verlegung des Regenwasserkanals durchgeführt.

Der Regenwasserkanal und die Trinkwasserleitung sind zwischen Grunewalder Straße und dem Volkshaus verlegt. Aktuell erfolgt die Herstellung der Bordanlagen und der Entwässerungsrinnen in diesem Abschnitt. Gleichzeitig wurde am 22. Juli 2019 mit der Herstellung des Übergabebauwerkes in der Grunewalder Straße begonnen.

2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.

Leadpartner ist die Stadt Guben.

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Momentan wird auch die Realisierung eines Imagefilms für Guben und Gubin vorbereitet und ausgeschrieben. Gegenwärtig laufen die Arbeiten am gemeinsamen Imagefilm der Eurostadt Guben-Gubin.

Aktuell werden mit der Stadt Gubin Abstimmungen über die geplante Fortsetzung des INTERREG-Projektes geführt. Die Antragstellung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 – 2020 ist bis zum 16. Mai 2019 möglich. Das neue Projekt soll dann am 01. April 2020 beginnen und voraussichtlich bis zum 30. Juni 2022 dauern.

Der Projektantrag wurde eingereicht. Nach einer positiv abgeschlossenen Prüfung der Förderfähigkeit, erfolgt z. Z. die fachlich-inhaltliche Bewertung des Projektes.

3 „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Projekt ist offiziell am 01.07.2019 gestartet und dauert bis 31.12.2020. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.

Gesamtkosten des Projektes betragen 640.000 € davon werden 520.200 € gefördert. Momentan laufen die Vorbereitungen für die Eröffnungskonferenz am 10.09.2019 13.00-15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der „Alte Färberei“.

Die Ausschreibung für die Analysen und Untersuchungen im Rahmen des Projektes wird demnächst vorbereitet und veröffentlicht. Im Vorfeld gab es dazu Abstimmungen mit den Betreibern des ÖPNV (PKS in Polen und Deutsche Bahn AG im Landkreis Spree-Neiße).

4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Der Begleitausschuss gewährte für das Großprojekt „Europark“ mit Cottbus, Zielona Gora, Gubin und Guben vorerst max. 850.000 Euro (FM). Diese Summe soll prozentual entsprechend den beantragten Mitteln auf die 4 Städte aufgeteilt werden.

Antrag Gesamtkosten	3.550.000 Euro	(100 %)
Cottbus	1.600.000 Euro	(45,07 %)
Zielona Gora	500.000 Euro	(14,08 %)
Gubin	700.000 Euro	(19,72 %)
Guben	750.000 Euro	(21,13 %)
Begleitausschuss		zzgl. Eigenanteil Stadt
850.000 Euro	(70%)	(30%) = 1.214.285,71 Euro
Cottbus	383.095 Euro	164.183,57 Euro
Zielona Gora	119.680 Euro	51.291,43 Euro
Gubin	167.620 Euro	71.837,14 Euro
Guben	179.605 Euro	76.973,57 Euro
Förderfähige		
Gesamtkosten (100%)	1.214.285,71 Euro	
Cottbus	547.278,57 Euro	
Zielona Gora	170.971,43 Euro	
Gubin	239.457,14 Euro	
Guben	256.578,57 Euro	

Diesbezüglich sind die Maßnahmen der 4 beteiligten Städte zu modifizieren.

Am 05. März 2019 fand in Zielona Gora eine Beratung aller Projektpartner statt. Die Projektpartner haben sich darauf verständigt, bis Ende Juni 2019 zu warten. Zu diesem Zeitpunkt soll die ILB die Zuwendungsverträge in dieser Prioritätsachse schließen und ggf. ist durch Mittelrückflüsse eine Budgeterhöhung zu erwarten. Anschließend kann der Maßnahmenumfang (auch für das Teilprojekt in Guben) neu modifiziert werden.

KPF-Projekte

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Folgende KPF-Anträge der Stadt Guben wurden eingereicht und haben die Förderung aus dem Kleinprojektfonds erhalten:

- „Die Eurostadt Guben-Gubin feiert gemeinsam das Appelfest“
- „BAUHAUS in der Eurostadt Guben-Gubin anschauen, erleben, mitgestalten“.

Zurzeit werden neue Projektanträge für die September-Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission vorbereitet.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Die Verkehrsfreigabe der Bahnhofszufahrt erfolgt im Rahmen der feierlichen Übergabe am 08. April 2019.

Die Schlussrechnungslegung und die Fördermittelabrechnung stehen noch aus. Beim FM- Geber wurde eine Verlängerung des Durchführungszeitraumes bis zum 30.09.2019 beantragt und bestätigt. Grund ist die bisher nicht vorliegende Schlussrechnung.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

Danach erfolgt die Beschlussfassung zum 1. Entwurf und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes in der SVV am 27. Februar 2019.

Derzeit wird der 2. Entwurf des B-Planes erarbeitet. Beschlussfassung dazu kann frühestens im Oktober 2019 erfolgen.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Am 06. Dezember 2018 wurde bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) ein Fördermittelantrag zur „Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben“ aus dem Programm GRW Infrastruktur (Antragsnummer: 85035553) eingereicht.

Mit der ILB wurde eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2019 vereinbart, da aufgrund eines Interessebekundungsverfahrens mit anschließender Ausschreibung der Planungsleistungen für diese Maßnahme der 30.06.2019 nicht realisierbar war. Gegenwärtig erfolgt das Interessebekundungsverfahren (31.07.2019 - 09.09.2019).

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 15. Mai 2019

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH wurden in der Sitzung am 25. März 2019 über den aktuellen Stand des Verfahrens und die Voraussetzungen zur Bewilligung des Fördermittelantrages informiert.

Der Ministerpräsident hat in einer öffentlichen Veranstaltung am 30. April 2019 in Guben auf Nachfrage erklärt, dass dem Investor bereits eine Fristverlängerung bis Mitte Mai bzw. Mitte Juli 2019 eingeräumt worden ist, um die noch fehlenden, entscheidungsrelevanten Unterlagen nachzureichen.

Der Investor nicht in der Lage, die angeforderten Unterlagen vollständig bis zu den von der Investitionsbank des Landes Brandenburg festgelegten Terminen vorzulegen. Über die Gründe dieser Verzögerung hat der Investor die Mitglieder des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH sowie der WSG Wirtschaftsförderung- und Stadtentwicklungsgesellschaft Guben mbH auf einer Beratung am 16. Juli 2019 informiert. Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest.

Investitionen der TREVIRA GmbH

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.

Der Antrag auf Kurzarbeit ist bis zum 30.12.2019 verlängert worden. Hintergrund dafür ist der weiterhin schleppende Absatz. Der Bürgermeister steht weiterhin in engem Kontakt mit den Verantwortlichen im Unternehmen.

Breitbandausbau in Guben

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 6. August 2019

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.

Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen.

Der Zuschlag, gemäß Beschluss des Kreistages vom April, konnte noch nicht erteilt werden.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 15. Mai 2019 gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum 15.05.2019 – 16.07.2019 wurden 105 Verwarnungen wegen des Verstoßes gegen die StVO erteilt.

Zwei Bußgeldbescheide wegen nicht bezahlter Verwargelder mussten versendet werden.

Im Berichtszeitraum wurden 4 Gewerbekontrollen im Auftrage des Landkreises bzw. des Gewerbeamtes durchgeführt.

14 Hundebesitzer wurden auf das Mitführen der Steuermarke kontrolliert.

12 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer*innen ermittelt.

2. Friedhofswesen

In der Zeit vom 15.05. bis 06.08.2019 fanden 45 Urnenfeiern sowie 4 Erdbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Zeitraum vom 15.05.2019 bis zum 16.07.2019 wurden im Standesamt Guben 17 Ehen geschlossen und eine Ehe, die im Ausland geschlossen wurde, wurde nachbeurkundet.

Bis zum 06.08.2019 sind 6 weitere Ehen angemeldet.

4. Feuerwehr

Im Stadtgebiet von Guben gab es 5 Einsätze, davon 4 kleinere Waldbodenbrände in der Kuckucksau, in der Birkenallee und 2 in der Obersprucke.

Im gleichen Zeitraum war die FF Guben 9 Mal überörtlich (d.h. außerhalb der Gemarkung Guben) im Einsatz. Dabei war die FF Guben 6 Mal zur Unterstützung der Löscharbeiten bei Wald- und Getreidefeldbränden in der Gemeinde Schenkendöbern unterwegs. 3 Mal fuhren Kräfte der FF Guben zur Waldbrandbekämpfung in die Lieberoser Heide. Allein dort haben unsere 16 Einsatzkräfte insgesamt 225 Einsatzstunden geleistet.

5. Veranstaltungen

24. Oderlandmarsch Guben-Gubin am 25.05.2019

Das Landeskommando Brandenburg und der Wojewodschaft-Militärstab Zielona Gora haben auch in diesem Jahr wieder den Oderlandmarsch Guben-Gubin hervorragend organisiert. Dem Aufruf folgten ca. 400 sportlich Aktive als Mannschaft oder als Einzelstarter. Aus der Stadt Guben haben sich insgesamt drei Mannschaften den zum Teil sehr abenteuerlichen Herausforderungen gestellt. Die Strecke über ca. 10 km mit verschiedenen sportlichen Hindernissen begann mit dem Start in Guben auf dem Dreieck und endete in Gubin vor der Stadt- und Hauptkirche.

Sieger wurde die Mannschaft der Spezialeinheit BFE der Polizei Brandenburg, den zweiten und dritten Platz belegten die Mannschaften Komenda Wojewódzka Policji w Gorzowie Wlkp. und das 5 Batalion Saperów Krosno Odrzanskie.

Das Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober kofinanziert.

Wohnortbezogene Kriminalprävention am 06.06.2019

Im Rahmen der Sicherheitsoffensive Guben wurde am Donnerstag, den 06.06.2019 zum das Thema Einbruchschutz in der Alten Färberei informiert und diskutiert.

Eingeladen waren Bewohner des Bereiches nördliche Altsprucke, wie zum Beispiel Am Gehege, Damaschkestraße, Grenzstraße. Durch Herrn Baumgart vom Bereich der Technischen Prävention der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße zum mechanischen und elektronischen Einbruchschutz berichtet. Wobei erneut festgestellt wurde, dass mechanischer Schutz verhindert, Elektronik meldet den Einbruch.

Fazit war aber auch, dass es keine 100 % ige Sicherheit gibt, weder durch den Eigentümer, noch durch die Polizei. Jedoch kann jeder selbst zur Sicherung des Eigentums beitragen. Die Präventionsabteilung der Polizei bietet auch kostenlose Beratungsgespräche vor Ort auf den Grundstücken oder in den Wohnungen an. Die nächste Veranstaltung in dieser Form ist im Rahmen des „Tages des Einbruchschutzes“ im November 2019 vorgesehen.

Zwei Gubener Sicherheitspartner am 07.06.2019 durch Innenminister geehrt

Der Innenminister Karl-Heinz Schröter hat am 07.06.2019 im Polizeipräsidium in Potsdam mehrere Sicherheitspartnerschaften des Landes Brandenburg für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. „Bürger für Bürger - das ist ein wichtiger Eckpunkt für das Gelingen von Kommunalen Kriminalprävention. Sicherheitspartner zu sein, ist eine gute Möglichkeit der direkten Bürgerbeteiligung.“ sagte der Innenminister.

Sicherheitspartnerschaften, die 1998 oder 1999 gegründet wurden, erhielten aus den Händen des Ministers eine Auszeichnung. Dazu zählte auch die Sicherheitspartnerschaft der Stadt Guben mit den beiden Sicherheitspartnern Gerhard Schulze und Rudolf Hoyer.

Beide wurden durch den Innenminister, Karl-Heinz Schröter, sowie den Präsidenten der Polizei Brandenburg, Hans-Jürgen Mörke, beglückwünscht.

Schulung zur Gewaltprävention durch die Bundespolizei am 12.06.2019

Am Mittwoch, den 12.06.2019 wurde die mittlerweile 12. Präventionsveranstaltung durch die Bundespolizei Forst/L. in Guben durchgeführt. Die Klasse 8/2 des Gymnasiums mit Herrn Michaelis hatte sich angemeldet, um in den Räumen der Stadtverwaltung an der Info-Veranstaltung teilzunehmen. Hauptthema war das richtige Verhalten in kritischen Situationen. Wie kann man sich vor Taschendiebstahl schützen? Wie sollte man sich verhalten, wenn Gewaltkriminalität droht (z. B. Gewaltsituationen rechtzeitig erkennen und richtig reagieren)? Auch Informationen zum richtigen Einsatz von Zivilcourage wurden gegeben, also in Notsituationen couragiert Hilfe leisten, ohne sich selbst zu gefährden. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert.

Verkehrssicherheitstag am 18.06.2019

Der Gubener Verkehrssicherheitstag 2019 am 18. Juni 2019 fand bei den Kindergärten und Schulen sowie Bürgern der Stadt Guben eine hohe Resonanz. An verschiedenen Stationen konnten die Besucher ihr Können im Straßenverkehr testen und viel Wissenswertes lernen, zum Beispiel bei einem Fahrradparcours. Der „tote Winkel“ wurde durch die Feuerwehr mit einem großen Fahrzeug anschaulich dargestellt. Gefahrensituationen auf dem Bahngelände erkennen und Anleitungen zur Ersten Hilfe erlernen waren ebenfalls Themen an diesem Verkehrssicherheitstag. Auch das Polizeirevier Guben war mit einer Darstellung zur Geschwindigkeitsmessung vor Ort. Gleichzeitig fand das Kinderfest der GuWo mbH auf dem Gelände statt, was sich als sehr förderlich für beide Veranstaltungen erwies.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt Sonstiges

Landtagswahl Brandenburg am 01. September 2019

Anlässlich der Landtagswahl am 01.09.2019 kann jeder Wahlberechtigte seine Stimme per Briefwahl ab dem 05.08.2019 - 30.08.2019 zu den Sprechzeiten im Bürgerservice abgeben.

Bereich Integration

Statistik

Per 30.06.2019 leben 1471 Ausländer*innen in der Stadt. Das entspricht einem Anteil von 8,6 %.

Menschen mit polnischer Staatsangehörigkeit stellen die größte Gruppe. In den 6 Monaten des Jahres 2019 stieg die Anzahl um 32 Personen an, so dass nun 841 polnische Bürger*innen in Guben beheimatet sind. Der Gesamtanteil an der ausländischen Bevölkerung liegt damit bei 57,2 %. Der Anteil der Schutzsuchenden an der Gesamtbevölkerung beträgt 2,6 %.

Die Zahl der Schutzsuchenden in der Stadt bleibt unverändert bei ca. 450 Personen stabil.

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 208 Asylbewerber*innen betreut. Außerdem begleitet der GBV 12 unbegleitete minderjährige Ausländer*innen (UmA). Per Mitte Juli 2019 erhalten 229 Personen Leistungen des Jobcenters.

Interkulturelle Woche

Die Interkulturelle Woche wird im September /Oktober unter dem Motto „Zusammen leben – zusammen wachsen“ durchgeführt.

Derzeit planen und bereiten Vereine, Einrichtungen und Organisationen Veranstaltungen vor.

Aktionen können noch bis Anfang August bei der Integrationsbeauftragten eingereicht werden. Hinweise und Anregungen nimmt sie gern entgegen.

Das Programmheft erscheint Ende August.

Weitere Infos können dann auch den Medien entnommen werden.

Termine

15.08.2019, 15.00 Uhr Allerweltssprechcafe
Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben

Arbeitsmarkt

In den Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 41 Frauen und Männern, davon 31 in der Stadt Guben/ Gemeinde Schenkendöbern und 10 im Amt Peitz. Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ „Fähigkeiten ausbauen und stärken im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ und „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 15 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt.

Im Projekt „Aufsuchende Soziale Arbeit für Jugendliche unter 25 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende“ sind derzeit 10 von 10 Teilnehmer*innen vermittelt.

Die Vermittlung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Maßnahmen gestaltet sich zunehmend schwierig. Es ist deshalb Absicht, die Situation in der nächsten Beratung des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH darzustellen. Gegebenenfalls muss hier korrigierend eingegriffen werden.

Positiv zu bewerten ist die steigende Integration von Maßnahmenteilnehmern auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤	Besucher 01.01.2018 – 30.06.2018	19.281
➤	Besucher 01.01.2019 – 30.06.2019	19.540

Musikschule

➤	Anzahl Schüler per 30.06.2018	502
➤	Anzahl Schüler per 30.06.2019	582

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤	01.01.2019 – 30.06.2019:	49 Veranstaltungen mit 5.849 Besuchern
---	--------------------------	--

Stadt- und Industriemuseum

➤	Besucher 01.01.2018 – 30.06.2018	1.268
➤	Besucher 01.01.2019 – 30.06.2019	1.461
<u>Museum Sprucker Mühle</u>		
➤	Besucher 01.01.2018 – 30.06.2018	188
➤	Besucher 01.01.2019 – 30.06.2019	58
<u>Freizeitbad Guben</u>		
➤	Besucher 01.01.2018 – 30.06.2018	25.703
➤	Besucher 01.01.2019 – 30.06.2019	27.868
<u>Freibad Guben</u>		
➤	Besucher 01.06.2018 – 30.06.2018	106
➤	Besucher 01.06.2019 – 30.06.2019	7.441

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 08. Juli 2019.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 30. Juni 2019
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2019 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

08. August 2019	Aufsichtsrat GuWo mbH
09. August 2019	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
13. August 2019	Besuch des MdB Dr. Schulze mit Herrn Mahro bei der Bäckerei Dreißig
13. August 2019	Unternehmerbeirat
14. August 2019	Besuch des Industriegebiets Nowa Sol
14. August 2019	Kreistag
14. August 2019	Bürgerversammlung
15. August 2019	Kleine Lausitzrunde
17. August 2019	Volleyballturnier zu Gunsten des Tierheims
17. August 2019	Spendengala zu Gunsten des Tierheims
19. August 2019	Aufsichtsrat GSW gGmbH
26. August 2019	Hauptausschuss
26. August 2019	Aufsichtsrat SWG GmbH
28. August 2019	Kunst- und Kulturbeirat
29. August 2019	Unternehmerstammtisch
30. August 2019	Kreisarbeitsgemeinschaft Landkreis Spree-Neiße
30. August 2019	Präventionsrat
31. August 2019	Gedenkveranstaltung auf dem Westfriedhof zum 80. Jahrestag Beginn des 2. Weltkrieges
31. August 2019	Veranstaltung „Frieden im Land“ in der Klosterkirche
01. September 2019	„Fest der Versöhnung“ in Gubin zum 80. Jahrestag Beginn des 2. Weltkrieges
04. September 2019	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 08. Juli 2019

Informationen des Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 08. Juli 2019 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 16. Mai bis zum 08. Juli 2019)

1. Aktuelle Situation der Flüchtlinge/Asylbewerber

Weiterhin sind in unserer Stadt ca. 450 Personen unter diesem Status gemeldet. Davon befinden sich 203 Bürgerinnen und Bürger im Asylbewerberstatus und 230 fallen in die Zuständigkeit des Jobcenters des Landkreises Spree-Neiße. In den letzten Wochen gab es zwei Zuzüge (8 Personen aus der Türkei und Nigeria). Aktuell verzeichnen wir 14 unbegleitete Minderjährige (2 davon werden demnächst 18 Jahre).

2. Kommunalwahl 2019 am 26. Mai

Die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten in Guben (so auch die Wahlen zum Kreistag und zum Europaparlament) haben ordnungsgemäß stattgefunden. Wahleinsprüche waren nicht zu verzeichnen und die Gültigkeit der Wahl wurde zwischenzeitlich beschlossen.

Das Ergebnis war wie folgt zu verzeichnen:

	Anzahl	Anteil	Sitze
Wahlberechtigte	14.761		
Wähler/innen	7.533	51,03%	
Gültige Stimmen	21.626		
CDU	3.337	15,43%	4
SPD	1.619	7,49%	2
DIE LINKE	2.788	12,89%	4
FDP	930	4,30%	1
NPD	184	0,85%	0
GRÜNE/B 90	529	2,45%	1
AfD	5.779	26,72%	8
GUB-SPN	2.578	11,92%	3
WGB	3.292	15,22%	4
Sonstige	590	2,73%	1

Die Wahl zum Ortsbeirat in Groß Breesen und Kaltenborn brachte folgende Ergebnisse:

Wahlvorschlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
1	Einzelwahlvorschlag Thiele, Marlen	525	1
2	Einzelwahlvorschlag Höhne, Mareen	106	0
3	Einzelwahlvorschlag Kroeker, Cathleen	146	1
4	Einzelwahlvorschlag Schneider, Klaus	476	1

Wahlvorschlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
1	Wir Gubener Bürger	85	0
2	Bürgerverein Kaltenborn e. V.	400	2
3	Wählergruppe Generation Kaltenborn	275	1

3. Verlängerung der Zuständigkeitsübertragung StVO bis zum 1. September 2021

Mit Beschluss über das zweite Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit am 13. Juli 2019 hat der Landtag Brandenburg das im Betreff genannte Gesetz beschlossen. Mit dem Beschluss des Gesetzes wird die Stadt Guben weiter in der Lage

sein, (Teil) Aufgaben der Unteren Straßenverkehrsbehörde durchzuführen. Diese Ausnahmeregelung gilt im Land Brandenburg nur für neun Städte und zwei Gemeinden.

16. Mai 2019 Übergabe Flemmingstraße

Mit der Planung war das Ingenieurbüro Hans-Wilhelm Richter aus Eisenhüttenstadt beauftragt und die Bauausführung oblag der Umwelt-und Landschafts-und Tiefbaugenossenschaft Guben eG. Einschließlich der Planungsleistungen beliefen sich die Kosten auf rund 730.000 €. Die Bauzeit nahm dabei ein Zeitraum von Mai 2018 bis Mai 2019 ein. Insgesamt entstand eine Baulänge von ca. 565 m. In diesem Zusammenhang gab es auch eine Erneuerung der Lichtsignalanlage auf der Basis von LED Beleuchtung an der Kreuzung Flemmingstr./Cottbuser Str.

16. Mai 2019 Wahl Ortsbeirat Bresinchen

Gemäß unserer Hauptsatzung fand die Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Bresinchen im Rahmen einer Einwohnerversammlung statt. Gewählt wurden:

Nr.	Bewerber (Name, Vorname)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Schultze, René Gewählter Bewerber	19
2	Helm, Heiko Gewählter Bewerber	19
3	Hammel, Nico Gewählter Bewerber	16

17. bis 19. Mai 2019 „Frühling an der Neiße“

Die Städte Guben und Gubin richteten an diesem Wochenende das gemeinsame Frühlingsfest aus. Der Programmablauf konnte wie geplant erfolgen. Besondere Vorkommnisse hat es aus Sicht der Einsatzkräfte (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst) nicht gegeben. Die Anzahl der Besucher wurde auf ca. 17.500 geschätzt.

20. Mai 2019 Besuch der Bildungsministerin in der Europaschule

Kinder fit im Umgang mit modernen Medien machen - das steht hinter dem landesweiten Projekt "medienfit". Wie weit das Vorhaben an der Europaschule in Guben vorangeschritten ist, darüber informierte sich Bildungsministerin Britta Ernst vor Ort. Im Anschluss übergab sie der Einrichtung das „medienfit-Schul-Schild“. Das Land Brandenburg unterstützt das Modellvorhaben „medienfit“ mit Zuwendungen in Höhe von rund 2 Millionen Euro. Mit dem Geld sollen Lehrer geschult und moderne digitale Technik angeschafft werden.

20. Mai 2019 Beratung der gemeinsamen Kommission Guben/Gubin

Beratungsschwerpunkte der letzten Sitzung der gemeinsamen Kommission vor der Kommunalwahl in Guben war die Berichterstattung über die Organisation der Schwimmhallen in beiden Städten sowie die Präsentation der Webseite und der App der Eurostadt Guben-Gubin. Darüber hinaus gab es Information über das grenzüberschreitende Entwicklungs- und Handlungskonzept der Euroregion Spree-Neiße-Bober 2021-2027.

21. Mai 2019 Unternehmensbesuch bei ATT Polymers

Dieser (wiederholte) Besuch im Unternehmen passierte insbesondere vor dem Hintergrund der Aufnahme des Betriebes des neuen Logistikzentrums sowie mit dem Ziel der

Diskussion über die Sicherung der Fachkräfte (auch Ausbildung). Mit Hinweis auf eine zuletzt durchgeführte Abstimmung mit der Konzernleitung in Tarnow (Polen) informierte der Geschäftsführer über aktuelle Planungen zur Erweiterung des Unternehmens im Industriegebiet.

21. Mai 2019 Beratung Kunst-und Kulturbeirat

Im Rahmen der Protokollkontrolle wurde der Stand der Festlegungen kontrolliert. Darüber hinaus gab es eine Diskussion über den Status des Kunst- und Kulturbeirates im Zusammenhang mit einer möglichen Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Guben.

22. Mai 2019 16. OSV-Kommunalkongress

gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden veranstaltete der ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) den Kommunalkongress. Dabei gab es unter anderem Referate von Christian Hirte, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, sowie von Christian Huttenloher, Generalsekretär des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung. Impulsvorträge zur politischen Kommunikation und verschiedene Fachforen zu aktuellen kommunalen Themen rundeten die Veranstaltung ab.

22. Mai 2019 Treffen mit dem König und der Königin der Niederlande

Auf Einladung des Ministerpräsidenten nahm der Bürgermeister der Stadt Guben an einem gemeinsamen Mittagessen von insgesamt 40 Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik mit den Majestäten König Wilhelm-Alexander und Königin Maxima der Niederlande teil.

22. Mai 2019 Forum „Strukturwandel in der Lausitz - Initiativen und Umsetzungspläne für eine moderne Mobilität“

Die Lausitz soll auch Modellregion für eine „innovative Mobilität“ werden. Zusammen mit den kommunalen Akteuren sollen sowohl die bisherigen Infrastrukturdefizite behoben werden als auch gleichzeitig und mittelfristig saubere und digitale technologische Lösungen gefunden werden. Die Beratung sollte dazu genutzt werden, den Status der Stadt Guben in diesem Zusammenhang darzustellen.

23. Mai 2019 Transferwerkstatt Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“

Das Bundesbauministerium und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hatten zu dieser Veranstaltung nach Dresden eingeladen. Ziel der Transferwerkstatt war der Erfahrungsaustausch zwischen interessierten Kommunen und allen Akteuren, die mit der Planung und Umsetzung von Maßnahmen im investiven Bereich befasst sind.

23. Mai 2019 Parlamentarischer Abend Bauindustrieverband Ost

Der Bauindustrieverband Ost e.V. ist der Wirtschafts-und Arbeitgeberverband der bauindustriellen Unternehmen der Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Hintergrund für diese Einladung waren Möglichkeiten und Optionen der Bauindustrie im Zusammenhang mit dem Strukturwandel in der Lausitz.

24. Mai 2019 Kleine Lausitzrunde

Die s.g. „Kleine Lausitzrunde“ tagte am Freitagnachmittag in Welzow. Als Gäste nahmen an der Beratung der Europa-Abgeordnete Dr. Ehler, der Hauptgeschäftsführer der IHK Marcus Tolle sowie der Vizepräsident des Unternehmerverbandes Berlin-Brandenburg, Herr Schulze teil.

25. Mai 2019 Oderlandmarsch

Rund 400 deutsche, polnische, tschechische und Soldaten der USA haben am 24. Oderlandmarsch teilgenommen. Dabei waren auch weitere Behörden wie zum Beispiel Vertreter vom Zoll, Bundesgrenzschutz, DRK aber auch zivile Teilnehmer und Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Über eine Laufstrecke von etwa 10 Kilometern waren dabei zahlreiche anspruchsvolle Stationen zu meistern.

Seit Dezember 1992 bestehen erste Kontakte der Bundeswehr, hier das VBK 85 Frankfurt / Oder, mit dem Wojewodschaftsmilitärstab (WSzW) in Zielona Góra. Der Oderlandmarsch wurde durch den damaligen Kommandeur des VBK 85 zusammen mit dem WSzW im Jahr 1995 erstmalig organisiert und durchgeführt.

**27. Mai 2019 Mitgliederversammlung Tourismusverband Lausitzer
Seenland e.V.**

Der Niederlausitzer Tourismusverband e.V. (NTV e.V. - Landkreis Spree-Neiße, Stadt Guben, Stadt Forst, Amt Döbern-Land, Gemeinde Schenkendöbern und Bad Muskau) wurde vor zwei Jahren mit dem Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. verschmolzen. Die Mitgliederversammlung war insofern die erste große gemeinsame Beratung. Neben der Jahresberichterstattung und der Finanzabrechnung für das Geschäftsjahr 2018 wurden Wahlen durchgeführt und der Wirtschaftsplan für das aktuelle Geschäftsjahr 2019 beschlossen. Fazit aus Sicht der Stadt Guben: Mit der Verschmelzung ist es umso wichtiger, die Belange des Tourismus in der Region Gubener in diesem größeren Verband noch stärker einzubringen. Dazu wird es demnächst eine Abstimmung der ehemaligen Mitglieder des NTV e.V. geben.

28. Mai 2019 Unternehmerbeirat

In dieser ersten Sitzung des Unternehmerbeirates gab es Abstimmungen über die Organisation der Treffen und es wurde das vierte Gubener Unternehmertreffen vorbereitet.

29. Mai 2019 Einwohnerversammlung in Schlagsdorf

In Abstimmung mit dem Hauptverwaltungsbeamten hatte der Ortsbürgermeister, Herr Spitzbarth, zu einer Einwohnerversammlung eingeladen. In der gut frequentierten Versammlung erstattete der Bürgermeister Bericht über die aktuelle Situation im Stadtgebiet mit Schwerpunkt in Schlagsdorf. Anschließend gab es den Rechenschaftsbericht des Ortsbürgermeisters.

**3. Juni 2019 Beratung der Kreisarbeitsgemeinschaft Landkreis Spree-
Neiße**

Die Kreisarbeitsgemeinschaft ist eine Unterorganisation des Brandenburgischen Städte- und Gemeindebundes. Der Bürgermeister der Stadt Guben ist der Vorsitzende. Im Rah-

men der Beratung wurden u.a. die Situation im Zusammenhang mit der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung, aktuelle gesetzliche Änderungen (zum Beispiel Straßen- und Streckenkontrollen auf gemeindlichen Straßen) sowie die Dienstberatung beim Landrat erörtert.

3. Juni 2019 Beratung mit dem Landrat und Dezernenten des Landkreis Spree-Neiße

Die Beratung war auf Initiative des Bürgermeisters der Stadt Guben vereinbart worden. Beratungsinhalt war unter anderem die Information über die aktuelle Haushaltssituation in der Stadt Guben sowie die Abstimmung über die Optimierung der Wirtschaftsförderung in Kooperation zwischen dem Landkreis und der Stadt Guben. Darüber hinaus wurde die Situation hinsichtlich der zerstörten Brückenbauwerke entlang der Neiße diskutiert sowie die Haltung des Landkreises Spree-Neiße im Rahmen möglicher Beeinträchtigungen durch den Tagebau Jänschwalde für die Gemarkung der Stadt Guben.

4. bis 6. Juni 2019 40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

"Zusammenhalten in unseren Städten" – unter diesem Motto stand die 40. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Dortmund. Dort haben die rund 1300 Delegierten und Gäste aus zahlreichen Städten aus dem gesamten Bundesgebiet darüber diskutiert, wie in Zeiten des Umbruchs das Zusammenhalten gestärkt werden kann. Zudem hat der Deutsche Städtetag die Veranstaltung genutzt, wesentliche Anliegen der Städte gegenüber Bund und Ländern anzusprechen.

6. Juni 2019 Koordinierungsgespräch im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ (Förderrunde 2018/19)

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) hatte zu diesem Koordinierungsgespräch nach Berlin eingeladen. Hintergrund dafür war die in Aussicht gestellte Förderung der Sanierung der Turnhalle auf dem Gelände unserer Europaschule.

11. Juni 2019 Festakt 60 Jahre „Rosa - Thälmann Heim“

Die Gubener Sozialwerke gGmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Guben, hatte anlässlich des Jubiläums des Rosa-Thälmann-Heims zum Hoffest einschließlich Tag der offenen Tür eingeladen. Eröffnet wurde das Heim am 10. Juni 1959. Heute gibt es im stationären Bereich 50 Einzel- und 13 Zwei-Bett-Zimmer, also 76 Dauerwohnplätze. Dazu kommen noch vier Plätze für die Kurzzeitpflege.

14. Juni 2019 Aufsichtsrat der Energieversorgung Guben GmbH

Die Mitglieder des Aufsichtsrates empfahlen u.a. die Beschlussfassung über den testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018. Darüber hinaus hat sich, gemäß den Regelungen im Gesellschaftsvertrag, der Aufsichtsrat neu konstituiert. Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates der SWG Städtische Werke Guben GmbH wurden erneut Herr Klaus-Dieter Fuhrmann, Herr Herbert Gehmert sowie neu der Bürgermeister der Stadt Guben in den Aufsichtsrat entsandt.

14. Juni 2019 Deutsch-polnischer Familientag im Naëmi-Wilke-Stift

Gefeiert wurde anlässlich des Jahresfestes unseres Krankenhauses unter anderem die Jubiläen 140 Jahre Kindergarten, 25 Jahre Orthopädie und 20 Jahre Ergotherapie im Stift.

17. Juni 2019 Vorstellung Projekt der universitären Medizinausbildung in Cottbus

In dem im Mai vom Bundeskabinett beschlossenen Eckpunktepapier zum „Strukturstärkungsgesetz der Kohleregionen“ war auch die medizinische Versorgung und Ausbildung im Kontext der Digitalisierung fixiert. Unter dem Titel „Next-Generation-Hospital und einer medizinischen Hochschulausbildung“ sind konkrete Maßnahmen aufgenommen wurden. Der Unterzeichner hat an dieser Beratung, zu der die Ministerpräsidenten aus Brandenburg und Sachsen eingeladen hatten, als Vertreter der Lausitzrunde teilgenommen.

17. Juni 2019 4. Unternehmerstammtisch in Guben

Rund 40 Teilnehmer verzeichnete der vierte Unternehmerstammtisch in Guben. Gastgeber dieser Beratung war die Bäckerei Dreißig. Wie mit dem Unternehmerbeirat abgestimmt, gab es zunächst einen Vortrag über die Vermittlung polnische Arbeitskräfte für den deutschen Arbeitsmarkt durch die Agentur für Arbeit. Darüber hinaus wurde das Projekt der „Harten Hunde“ für das Tierheim in Guben vorgestellt.

18. Juni 2019 Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober

Neben der Beratung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung bildete ein deutsch-polnischer Workshop zur Aktualisierung des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes „Euroregion Vision 2030“ den Beratungsschwerpunkt.

18. Juni 2019 Händlerberatung

Die Beratung mit den Einzelhändlern der Stadt Guben fand diesmal im Restaurant „City Blick“ statt. Dabei hat sich das Büro „Stadt+Handel“, welches mit der Evaluation des Einzelhandelskonzeptes beauftragt wurde, vorgestellt und über das Vorgehen berichtet. Darüber hinaus gab es einen Vortrag unter dem Titel „Von der Notfallplanung zur Nachfolgeplanung“ durch Vertreter der IHK Cottbus. Die Einzelhändler berichteten über die Fortsetzung der Kooperation im Rahmen einer Händlergemeinschaft.

19. Juni 2019 Gesellschafterversammlung der POS Gubin

Das gemeinsame Klärwerk für Guben und Gubin wird durch die im Betreff genannte Gesellschaft betrieben. Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung (Herr Mahro, Herr Jeschke für die deutsche Seite sowie Herr Bartczak für den polnischen Gesellschafter) beschäftigten sich zunächst mit dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018. Darüber hinaus wurde der Geschäftsführer der polnischen Seite, Herr Bochenski, für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Für den Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband ist aktuell Frau Kruse, kaufmännische Leiterin, als zweite Geschäftsführerin in der Gesellschaft tätig.

19. Juni 2019 Festveranstaltung „25 Jahre Gubener Seniorenbeirat“

Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Seniorenbeirates hatte dieser zu einer Festveranstaltung in die Alte Färberei eingeladen.

24. Juni 2019 Gemeinsame Sitzung der Aufsichtsräte der SWG Städtische Werke Guben GmbH sowie der WSG Wirtschaftsförderungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Guben mbH

Hintergrund für diese Beratung war die Information des Investors zur Errichtung einer Hygienepapierfabrik in Guben.

25. Juni 2019 Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 traten die Mitglieder der neuen Stadtverordnetenversammlung zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen.

26. Juni 2019 Dienstberatung beim Landrat

In der zweiten Dienstberatung des Jahres beim Landrat gab es insgesamt 16 Tagesordnungspunkte. Dabei kam es zu Berichterstattungen und Diskussionen zum Beispiel über die beabsichtigte Abstufung von Landes- und Kreisstraßen, die Evaluierung des regionalen Entwicklungskonzeptes, die Überarbeitung der Kreisentwicklungskonzeption sowie das neue Prämien- und Ehrenzeichengesetz (freiwillige Feuerwehren). Darüber hinaus informiert der Landrat über den Stand zur Erarbeitung des Haushaltsplanes des Landkreises Spree-Neiße 2020.

27. Juni bis 1. Juli 2019 Teilnahme Industriemesse in Kursk

Auf Einladung der Industrie- und Handelskammer sowie des Landkreises Spree-Neiße weilten Vertreter aus Verwaltung und Wirtschaft in Kursk. Neben dem Bürgermeister und zwei weiteren Vertretern der Stadtverwaltung nahmen der Werksleiter der Trevira GmbH aus Guben sowie der Geschäftsführer der TEKRA aus Gubin an dieser Reise teil.

5. Juli 2019 30 Jahre Holzbau Guben GmbH/Tischlerei Jordan

Anlässlich des im Betreff genannten Jubiläums überbrachte der Bürgermeister im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben dem Geschäftsführer des Unternehmens, Herrn Matthias Jordan, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Glückwünsche.

7. Juli 2019 Festgottesdienst und Verabschiedung der Superintendentin in Cottbus

Anlässlich der im Betreff genannten Verabschiedung fand an diesem Tag eine Veranstaltung in der Oberkirche in Cottbus statt. Frau Ulrike Menzel arbeitete rund zehn Jahre als Superintendentin im evangelischen Kirchenkreis Cottbus (zu dem auch der Landkreis Spree-Neiße gehört).

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie

ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie